

Anmeldung

(bitte ausdrucken und ausgefüllt zurücksenden an: **LSSH, Schreiberweg 10, 24119 Kronshagen**
oder online anmelden unter <http://fragebogen.lssh.de/index.php/446418/lang-de>)

Bredstedter Workshop „Störfall Arbeitsplatz – Corona“ am 11. 11.2020

Absender*in: (bitte in Druckbuchstaben) _____

Dienstadresse (bitte ankreuzen): _____

Privatadresse (bitte ankreuzen): _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Einrichtung: _____

Telefon (dienstl.) _____

Telefon (privat) _____

E-Mail: _____

Die Rechnung soll an die private an die dienstliche Anschrift geschickt werden.

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich möchte zum Mittagessen vegetarische nicht vegetarische Kost

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Jahresfachtagung „Bredstedter Workshop“ am 11.11.2020 im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum an. Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden. Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und mit meiner Unterschrift akzeptiert. (Nicht Zutreffendes streichen). Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden evtl. Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

Datum / Unterschrift



Bredstedter Workshop Störfall „Arbeitsplatz“ !!!Corona!!!

11. November 2020, 09.00 – 16.00 Uhr
Christian-Jensen-Kolleg
Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

LSSH

Bredstedter Workshop

Störfall „Arbeitsplatz“

!!!Corona!!!

Wir alle sind von der Corona-Pandemie betroffen: Viele Auflagen wurden gemacht und immer wieder angepasst, Arbeitsabläufe haben sich verändert, viele Angestellte arbeiten aus dem Homeoffice oder sind in Kurzarbeit.

Fest steht, bei den allermeisten von uns hat sich am Arbeitsplatz in sehr kurzer Zeit Vieles verändert. Das schafft oft Verunsicherung! Aber wie gehe ich persönlich damit um, wenn ich mich z.B. im Team nicht mehr über die vielen Veränderungen austauschen kann, weil alle meine Kolleg*innen im Homeoffice arbeiten? Welchen Effekt hat das auf die betriebliche Suchtarbeit? Schließlich lässt sich die Alkoholfahne bei der Videokonferenz nicht riechen. Oder wie erreiche ich meine Kolleg*innen mit suchtpreventiven Angeboten, wenn viele von Ihnen in Kurzarbeit sind?

Diese und noch viele andere Fragen haben wir uns als Veranstalter des Bredstedter Workshops in letzter Zeit oft gestellt. Und da uns die Corona-Pandemie bzw. die geltenden Auflagen auch organisatorische Grenzen setzt, haben wir uns dazu entschlossen, den Bredstedter Workshop in diesem Jahr ganz anders als in den letzten Jahren zu gestalten. Wir möchten mit Ihnen ins persönliche Gespräch kommen. Wie ist es Ihnen in den letzten Monaten ergangen? Wie hat sich Ihre Arbeitssituation verändert? Wie hat Ihr Arbeitgeber auf die Pandemie reagiert? Und vor allem: Hat sich die betriebliche Suchtarbeit bei Ihnen im Unternehmen verändert? Um allen die Möglichkeit zu geben, sich mit uns austauschen zu können und auch die geltenden Hygiene- bzw. Abstandsregelungen einzuhalten, haben wir in diesem Jahr den Workshop auf maximal 20 Teilnehmer*innen begrenzt. Leider mussten wir darum auch die Teilnahmegebühr leicht anpassen.

Wir würden uns trotz der ganzen Einschränkungen sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen würden und mit uns über Ihre aktuelle Situation und die möglichen Folgen der Pandemie sprechen.

Programm

- 9:00 Uhr **Ankunft mit Begrüßungskaffee**
- 9:30 Uhr **Einführung in das Thema – Corona, aktuelle Zahlen**
Björn Malchow,
Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.
- 10:30 Uhr **Was hat sich aufgrund der Pandemie Situation an meinem Arbeitsplatz verändert? Welche Folgen hat das für die betriebliche Suchtarbeit?**
Offene Diskussion
Ralf Tönnies,
Diako Nordfriesland gGmbH
- 12:15 Uhr **Mittagessen**
- 13:00 Uhr **Hat Corona einen Effekt darauf wie Arbeit in Zukunft organisiert wird? Wie kann sich betriebliche Suchtarbeit darauf einstellen?**
Workshop
Klaus Leuchter,
Gesund leben und arbeiten in S-H gGmbH
- 15:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
Björn Malchow,
Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit.

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Wissenschaft
und Gleichstellung

Veranstalter:



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)

Sie können sich auch online unter:
<http://fragebogen.lssh.de/index.php/446418/lang-de>
anmelden.

Teilnahmebedingungen:

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung geschieht kurz vor der Tagung. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 04.11.2020, es gilt das Datum des Poststempels. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 begrenzt. Es gilt das Datum der Anmeldung. Die Seminargebühr beträgt 75,- Euro inklusive Verpflegung und Materialien.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund sich ändernder Regelungen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie eine auch kurzfristige Absage erfolgen kann.

ABMELDUNG:

Bei Rücktritt bis zum 04.11.2020 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,- Euro. Bei späterer Abmeldung ist die volle Teilnahmegebühr fällig (Ersatz-Teilnehmende werden akzeptiert!).



Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e. V.
Schreiberweg 10 • 24119 Kronshagen
Telefon: 0431-657394-40
sucht@lssh.de • www.lssh.de